Stangendichtung

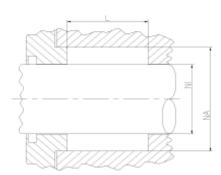
XSRS31-33

Funktion:

Stangendichtungen dienen der Abdichtung des druckbeaufschlagten Hydraulikfluids gegenüber der Atmosphäre bzw. zwischen zwei druckbeaufschlagten Bereichen.

Eigenschaften:

- Asymmetrische, einfach wirkende Stangendichtung mit einem Druckring und einem Stützring.
- Durch das Verändern der Manchettenanzahl kann die Reibung und Leckageeigenschaften beeinflusst werden.
- Hervorragende statische und dynamische Dichteigenschaften.
- Hervorragende Eigenschaften unter Bedingungen mit hohem Druck.
- Einsatz vor allem für lange Hublängen.
- Geringe Reibung durch flexibles Dichtlippenprofil.



Anwendungsbereich:

Hubkolben in Hydraulikzylindern, Plunger, Zylinder mit sehr langen Kolben etc. Als Ersatz für gewebeverstärkte Gummidichtungen.

Einsatz in Heavy-Duty-Anwendungen (Pressen) mit Rückstößen durch das Eigengewicht der Anlagen.

Max. Druck 500 bar, max. Geschwindigkeit 0,5 m/s.

Konstruktionshinweise:

Toleranzen	[mm]	
L < 10 mm	+ 0,2	
L ≥ 10 mm	+ 0,3	
Ø NA	H10	
Ø NI	f 8	

Oberflächengüte	Rtmax [µ]	Ra [µ]
Nutgrund	≤ 6,3	≤ 1,6
Nutflanken	≤ 15	≤ 3

Gleitfläche	Rtmax [µ]	Ra [µ]
PU, Elastomere	≤ 2,5	≤ 0,1 − 0,5
PTFE	≤ 2	≤ 0,05 – 0,3

Montagehinweis:

Normalerweise Einbau im offenen Gehäuse.

Bei Einbau im geschlossenen Gehäusen müssen die Elemente gesplittet werden. In diesem Fall muss die Dichtung etwas größer angelegt werden (ca. 1% im Durchmesser).

